

## Sächsische Automaten- & Türschliesser-Akt.-Ges. in Dresden,

Schandauerstrasse 13.

**Gegründet:** 17./12. 1906 mit Wirkung ab 1./10. 1906; eingetr. 18./1. 1907. Gründung siehe dieses Handb., Jahrg. 1912/13.

**Zweck:** Erwerb u. Weiterführung des bisher von der Sächsischen Cartonnagen-Masch.-Akt.-Ges. als besondere Abteilung betriebenen Automaten- und Türschliessergeschäfts, insbesondere die Herstellung und der Vertrieb von Warenverkaufs-, Fahrkarten- und ähnlichen Automaten aller Art, sowie der Handel mit den dazu erforderlichen Füllungen, die Herstellung und der Vertrieb von automatischen Wagen, Türschlüssern, selbsttätigen Türschliessern und ähnlichen verwandten Artikeln. Ferner unterhält die Ges. eine Reparaturwerkstatt. Durch den Krieg ist der Umsatz beeinträchtigt worden, hat sich aber allmählich wieder gehoben.

**Kapital:** M. 550 000 in 550 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% u. höchstens 10% zum R.-F., 4% Div., vom Übrigen 12% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 1000 für den Vors. u. von je M. 500 pro Mitgl.), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1919:** Aktiva: Debit. durch Amort.-Verträge mit Eigentums-Vorbehalt gedeckt 82 707, Debit. ungedeckt 32 620, Bankguth. 297 954, Wertp. 155 083, Kassa 1823, Wechsel 109, Fabrikat.- u. Waren-Kto 122 035, Masch.-Kto 1, Kontor-Einricht. 1, Fabrik-Möbel 1, Utensil. u. Werkzeuge 1, Modelle 1, Klischees 1, Patente 1. — Passiva: A.-K. 550 000, R.-F. 23 443, Spez.-R.-F. 65 000, Talonsteuer-Res. 1000, unerh. Div. 1290, Kredit. 5682, Reingewinn 45 925. Sa. M. 692 341.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 69 017, Abschreib. auf Debit. 14 359, do. auf Wertp. 42 114, Reingewinn 45 925. — Kredit: Vortrag 3609, Fabrikat.- u. Waren-Kto 143 271, Zs. 24 535. Sa. M. 171 416.

**Kurs Ende 1910—1919:** 115.50, 114.75, 106.50, 107. 102.25\*, —, 79, —, 75\*, 80%. Sämtl. M. 550 000 Aktien gelangten im Jan. 1910 an der Dresdner Börse durch Philipp Elimeyer zur Einführ., davon M. 465 000 am 14./1. 1910 zu 117% zur Zeichnung aufgelegt.

**Dividenden 1906/07—1918/19:** 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 4, 0, 3, 0, 5, 5%. Coup.-Verj. 4 J. (K.)

**Direktion:** Rud. Meissner, Stellv. Wold. Döring (a. A.-R. del.) **Prokurist:** Carl Noack.

**Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Bankier Alfred Heinsch, Dresden; Stellv. Gen.-Dir. Max Lieberoth, Fabrik-Dir. Konsul Rich. Hammer, Blasewitz; Major a. D. Moriz Gross, Rechtsanwalt Dr. jur. Erich Böhmer, Dresden; Dir. Wold. Döring, Leubnitz-Neuostra.

**Zahlstellen:** Dresden: Ges.-Kasse, Philipp Elimeyer.

## „Franz Bahner, Aktiengesellschaft“ in Düsseldorf.

**Gegründet:** 18./11. 1913 bzw. 10./3. 1914 mit Wirkung ab 1./7. 1913; eingetr. 16./3. 1914. Gründer siehe dieses Handbuch 1914/15.

**Zweck:** Herstellung von Silberwaren, insbesondere Bestecken aller Art u. deren Vertrieb sowie die Betheilg. an ähnlichen Zwecken dienenden Betrieben u. Unternehmungen, insbesondere Erwerb u. Fortführung der Silberwarenfabrik Franz Bahner in Düsseldorf, übernommen für M. 496 000, wofür an Hertha Bahner u. Louise Bahner je 248 Aktien à M. 1000 gewährt wurden. 1914/15 u. 1915/16 eingeschränkter Betrieb. Der Bilanz-Verlust erhöhte sich 1915/16 um M. 36 338 auf M. 57 880 besonders durch Abschreib. von Auslandsforder. Später wurden Gewinne erzielt.

**Kapital:** M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Das gesamte A.-K. ging 1918 in den Besitz der Mansfelder kupferschieferbauenden Gewerkschaft in Eisleben über.

**Geschäftsj.:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1919:** Aktiva: Grundstücke 45 000, Gebäude 28 279, Masch. I 5590, Masch. II 4207, Werkzeuge 1165, Schnitte u. Stanzen 6172, Schuldner 490 029, Kassa 8478, Wechsel 2784, Lohnvorsch. 5153, Silber 407 303, Material. 50 840. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. I 10 604, do. II 30 000, Delkr.-Kto 32 149, Warenschulden 384 699, Löhne 6000, Gewinn 91 550. Sa. M. 1 055 003.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 263 854, Abschreib. 6381, Gewinn 91 550. — Kredit: Vortrag 3817, Betriebsüberschuss 357 968. Sa. M. 361 785.

**Dividenden 1913/14—1918/19:** 10, 0, 0, 0, ?, ?%.

**Direktion:** Heinr. Adolf Dintelmann, Jos. Jansen, Otto Kurver; Stellv. Adolf Graue.

**Prokurist:** Christoph Fritsch, Josef Platzbecker.

**Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Rat Dr. Rudolf Dittrich, Geh. Komm.-Rat S. J. Tobias, Justizrat Dr. Georg Lengnick, Leipzig; Gen.-Leutn. z. D. Mehlhorn, Niederlösnitz; Bergrat Dr. Karl Vogelsang, Eisleben.

**Zahlstellen:** Düsseldorf: Ges.-Kasse, Deutsche Bank.

## Fittingswerke Gebrüder Inden, Akt.-Ges., in Düsseldorf.

**Gegründet:** Errichtet 1873 als offene Handelsges., von 1894—1913 eine Ges. m. b. H. Akt.-Ges. seit 16./5. 1913 mit Wirkung ab 1./7. 1912; eingetr. 3./6. 1913. Gründung siehe dieses Handb. 1916/17.